

## Das waren die Kulturhöhepunkte im Museum St. Veit

*Rückblick auf eine außergewöhnliche Saison: Das Museum St. Veit begeistert Besucher:innen. 2025 dreht sich die Sonderausstellung um das wertvolle Handwerk der Imkerei und das Gold der Bienen.*

**St. Veit/Glan |** Das Museum St. Veit blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024 zurück. Mit knapp 7.400 Besucher:innen seit April (die Veranstaltungen nicht mitgerechnet) unterstreicht das Haus seine Rolle als wichtiger, kultureller Anziehungspunkt in der Innenstadt – nicht nur für St. Veiter:innen, sondern auch für Besucher:innen von nah und fern. So konnten heuer unter anderem Gäste aus Madagaskar oder Thailand begrüßt werden.

Neben den altbewährten Stärken des Museums, die verkehrsgeschichtliche Ausstellung mit den Highlights wie Modellbahn und Fahrsimulator, erfreute sich die heurige Sonderausstellung „Der Aufstieg der Familie Knaus. Ein Jahrhundert in Handel, Kunst und Wissenschaft 1836-1936“ großer Beliebtheit. Diese historische Schau wurde durch mehrere Abendveranstaltungen im Saisonverlauf bereichert, gestaltet von Mitgliedern der Familie, Friederun Pleterski, Dr. Alexander Wojda und Dr. Alexander Triebnigg. Auch ein Vortrag von Dr. Jürgen Bartsch zur österreichischen Geschichte zugunsten von „Kärntner in Not“ und der „Tag der offenen Tür“ mit tollem Rahmenprogramm, der fast 300 Besucher:innen anlockte, waren im September Höhepunkte der diesjährigen Saison.

Bürgermeister Martin Kulmer lobt die Entwicklung des Museums: „Die Besucherzahlen und die positiven Rückmeldungen belegen eindrucksvoll, wie das Museum St. Veit das kulturelle Leben unserer Stadt bereichert. Besonders erfreulich ist es, dass auch heuer wieder viele Gäste von außerhalb zu uns gefunden haben.“ Auch Museumsleiter Stefan Regenfelder zeigt sich zufrieden: „Ein großes Dankeschön geht an unser wunderbares Museumsteam sowie die Mitglieder des Vereins Verkehrsmuseum St. Veit, die mit Herzblut und Engagement hinter jeder Veranstaltung und Ausstellung stehen. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich. Ebenso danke ich allen geschichtsinteressierten Besucher:innen – wir freuen uns schon, auch im nächsten Jahr wieder ein Anziehungspunkt für sie sein zu dürfen.“

Neben den Veranstaltungen im Museum gab es in diesem Jahr auch einige kulturelle Highlights im Rathaushof: Eine Lesung von Lojze Wieser im Mai und die noch laufende Ausstellung über die

---

### Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan  
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |  
0664/854 21 88 | [karin.schweighofer@stveit.com](mailto:karin.schweighofer@stveit.com)

historischen Anfänge der Stadt im Hochmittelalter, die bis Ende Dezember in der Rathausgalerie zu sehen ist, wurden vom Museumsteam organisiert und kuratiert. Und ein besonderes Ereignis steht noch bevor: Am 2. Dezember lädt das Museum St. Veit in Kooperation mit dem Verein „Lila Winkel“ zu einer Gedenkveranstaltung im Zuge der ersten Stolpersteinverlegung in St. Veit. Alle Bürger:innen sind herzlich eingeladen um 18 Uhr im Rathaushof daran teilzunehmen.

Für die Saison 2025 steht bereits eine spannende neue Sonderausstellung zum Thema Bienenzucht auf dem Programm. Auch der „Tag der offenen Tür“ und ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender versprechen wieder zahlreiche Highlights. Weitere Informationen zu kommenden Ausstellungen und Veranstaltungen finden sich wie immer auf der den Social Media Kanälen des Museums. Sie können sich aber seit kurzem auch unter [museum@museum-stveit.at](mailto:museum@museum-stveit.at) für den Veranstaltungsnewsletter des Hauses anmelden.

Fotos © Stadt St. Veit <https://we.tl/t-LkdKuDABE3>

*Bildunterschrift | Kulturelle Vielfalt im Museum St. Veit: Mit einer Reihe spannender Veranstaltungen, von Vorträgen und Lesungen bis hin zu einem gelungenen Tag der offenen Tür, zog das Museum 2024 Besucher:innen in seinen Bann.*

---

**Rückfragen:**

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan  
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |  
0664/854 21 88 | [karin.schweighofer@stveit.com](mailto:karin.schweighofer@stveit.com)